



Niederschrift

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Arbeit, Soziales, Familie und Senioren
vom
26.10.2006

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Thomas Suttrup

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 17.10.2006 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im St. Ludgerus-Haus, Neustr. 20, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Gesundheit, Arbeit, Soziales, Familie und Senioren beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bericht des Leiters des St. Ludgerus-Hauses
Vorlage: FB 5/026/2006
2. Bericht des Kreises Coesfeld zum Projekt "ambulant vor stationär"
Vorlage: FB 5/027/2006
3. 6. Änderungssatzung der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von
Übergangsheimen und die Erhebung von Benutzungsgebühren
Vorlage: FB 5/029/2006
4. Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der allgemeinen Wohlfahrtspflege
Vorlage: FB 5/028/2006
5. Umsetzung Sozialgesetzbuch II
Vorlage: FB 5/030/2006
6. Berichte
7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Berichte
9. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Bericht des Leiters des St. Ludgerus-Hauses
Vorlage: FB 5/026/2006

Der Ausschussvorsitzende begrüßt als Gäste der Sitzung Herrn Schlütermann (Vorsitzender des Kuratoriums St. Marien-Hospital) und Herrn Beermann (Hausleiter des St. Ludgerus-Wohnhauses). Herr Beermann gibt einen Überblick über die Entwicklung und aktuelle Situation des Altenwohnhauses.

Das St. Ludgerus-Haus umfasst – nach Eröffnung zum 01.04.2006 – 80 Einzelpflegeplätze (einschl. 4 Kurzzeitpflegeplätze) und 14 Wohnungen für Betreutes Wohnen. In Planung ist derzeit die Einrichtung einer Wohngruppe für demenziell erkrankte Menschen. Insgesamt 55 Mitarbeiter/innen sind derzeit in den Abteilungen Pflege, Soziale Dienste, Hauswirtschaft und Verwaltung tätig. Betreiber und Träger dieser neuen Einrichtung ist das St. Marien-Hospital Lüdinghausen.

TOP 2) Bericht des Kreises Coesfeld zum Projekt "ambulant vor stationär"**Vorlage: FB 5/027/2006**

Der Vorsitzende leitet in die Thematik ein. Im Alter oder bei sich einstellender Pflegebedürftigkeit werde es zunehmend schwieriger, eine eigenständige Lebensführung beizubehalten. Es könne die Notwendigkeit eintreten, Hilfen in Anspruch nehmen zu müssen. Das Angebot an Versorgungsformen und Dienstleistungen im ambulanten, teilstationären und im stationären Bereich sei groß – die Vielzahl der ggf. zu beteiligenden Stellen und Behörden sowie der im Einzelfall nötigen Verfahrensschritte unübersichtlich. Aufgabe der Pflegeberatung sei es, Betroffenen und ihren Angehörigen zweckgerichtet detaillierte Informationen zu geben und Hilfen zu vermitteln.

Eine neue zentrale Beratungsstelle (im Rahmen des Projektes „ambulant vor stationär“) bei der Kreisverwaltung Coesfeld wird nach den Erläuterungen der Verwaltung die bereits seit einigen Jahren bei den Städten und Gemeinden eingerichteten Beratungsstellen „Menschen und Pflege“ unterstützen und ergänzen. Durch eine umfassendere Beratung und Unterstützung sollen folgende Ziele erreicht werden:

- eine möglichst lange selbständige Lebensführung
- eine Stärkung der ambulanten Versorgungsstruktur
- eine Kostendämpfung im Bereich der stationären Pflege

Frau Hesselmann, Referentin im Fachbereich Soziales und Schule beim Kreis Coesfeld stellt das Projekt „ambulant vor stationär“ vor und steht im Anschluss an ihre Ausführungen für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

Statistische Angaben zur demografischen Entwicklung und zur Versorgungsstruktur, die Bestandteil des Vortrages von Frau Hesselmann waren, sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

TOP 3) 6. Änderungssatzung der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen und die Erhebung von Benutzungsgebühren**Vorlage: FB 5/029/2006**

Herr Auffenberg erläutert die Sitzungsvorlage und insbesondere die vom Ausschussvorsitzenden angesprochenen Veränderungen zur Gebührenkalkulation 2006. Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. StV. Meyer z. A. Borgloh bittet darum, den künftigen Vorlagen die Vorjahresregelung beizufügen. Die Verwaltung sagt dies zu.

Beschluss:

Die 6. Änderungssatzung zu der Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen und die Erhebung von Benutzungsgebühren wird beschlossen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 4) Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der allgemeinen Wohlfahrtspflege
Vorlage: FB 5/028/2006

Der vom Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. gestellte Antrag auf Bezuschussung der Beratungsstelle „Flüchtlingsberatung“ wird durch Frau Wulftange erläutert. Insoweit wird auch auf die bereits der Sitzungseinladung beigefügten Antragsschreiben incl. Anlagen verwiesen.

Fraktionsübergreifend wird die Arbeit der Flüchtlingsberatungsstelle gewürdigt, eine Förderung für das Jahr 2006 unterstützt.

Beschluss:

a) Der Bericht über die gem. den Richtlinien der Stadt Lüdinghausen gewährten Zuschüsse im Rahmen der allgemeinen Wohlfahrtspflege (Familienbetreuung, Altenbetreuung u. ä.) wird zur Kenntnis genommen.

b) Die Flüchtlingsberatungsstelle des Sozialdienstes Katholischer Frauen erhält für das Jahr 2006 einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 Euro.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 5) Umsetzung Sozialgesetzbuch II
Vorlage: FB 5/030/2006

Fachbereichsleiter Auffenberg erläutert den der Sitzungseinladung beigefügten Sachstandsbericht zur Umsetzung des SGB II. Darüber hinaus wird allen Ausschussmitgliedern ein Exemplar der Broschüre „Umsetzung SGB II – Jahresbericht 2005 des Kreises Coesfeld“ zur Verfügung gestellt.

Der Bericht der Verwaltung wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Ergänzende Fragen zur aktuellen Situation werden von der Verwaltung beantwortet.

TOP 6) Berichte

TOP 7) Anfragen

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 19.40 Uhr geschlossen.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 8) Berichte

TOP 9) Anfragen

Die Sitzung wurde um 19.45 Uhr geschlossen.

Thomas Suttrup
Vorsitzende/r

Berthold Hölscher
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 4. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Arbeit, Soziales, Familie und Senioren

der Stadt Lüdinghausen am 26.10.2006

anwesend:

CDU-Fraktion

Freitag, Ulrike	
Frieling, Otto	
Lorenz, August Bernhard	
Schäper, Gabriele	
Schnittker, Alois	
Stoffel, Dorothea	
Struve, Christine	außer TOP 4
Suttrup, Thomas	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

SPD-Fraktion

Havermeier, Susanne	außer TOP 5 ff.
Kleyboldt, Josephine	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hutzenlaub, Annegret	
Meyer zum Alten Borgloh, Gertrud	

FDP-Fraktion

Schotten, Peter Dr.	
---------------------	--

von der Verwaltung

Auffenberg, Josef	
Hölscher, Berthold	
Scheipers, Ansgar Dr.	